



DIAKONIE. TUT. GUT.

Beratung und Hilfe in allen Lebenslagen

Es ist eine erschreckende und traurige Entwicklung: Immer häufiger wenden sich Familien, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind, an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sozial- und Lebensberatungsstellen (SLB) der Diakonie Pfalz. Wir sind erste Anlaufstelle für Menschen in Not- und Krisensituationen in der gesamten Pfalz und der Saarpfalz. Unsere SLB sind ein wichtiger Knotenpunkt im Netzwerk von sozialen Einrichtungen, Beratungsstellen und Hilfsangeboten im Gemeinwesen. Wohnungen können wir leider nicht vermitteln. „Wir fangen die Menschen in einer existenziellen Krise auf, und helfen ihnen dabei, ihre Ansprüche in einem immer komplexer werdenden Sozialsystem durchzusetzen. Wir unterstützen sie dabei, ihre eigenen seelischen, körperlichen und sozialen Ressourcen zu erschließen und einzusetzen. Es ist ganz wichtig, dass Betroffene nicht in den Teufelskreis aus Verzweiflung, Lethargie und Hoffnungslosigkeit geraten“, sagt Brigitte Thalman, Mitglied der Geschäftsführung der Diakonie Pfalz.

Was wir sonst noch tun? Wir vermitteln Betroffene bei Bedarf in unsere spezialisierten Beratungsangebote wie zum Beispiel Schuldner- und Insolvenzberatung, Erziehungsberatung oder Suchtberatung. So können wir Menschen oft über einen längeren Zeitraum in verschiedener Weise begleiten. Wir informieren und helfen dabei, den Überblick im Bürokratiedschungel aus Anträgen,

Berechnungsgrundlagen und Zuständigkeiten zu behalten. Betroffene Familien unterstützen wir auch im Kontakt mit den Behörden. Wir überprüfen Bescheide und erläutern den Inhalt. Nicht nur durch die Gespräche, sondern auch durch Angebote wie Kleiderkammern und Möbellager, die unbürokratische Bereitstellung von Spendengeldern oder aber durch die Vermittlung eines Erholungsaufenthaltes entlasten und stärken wir Familien.

Als Anwältin erhebt die Diakonie ihre Stimme für alle Benachteiligten und Ausgegrenzten und setzt sich öffentlich, in den Städten und Gemeinden vor Ort und auf Landesebene für Menschen in Not ein. Wir möchten, dass ihre – im wahrsten Sinne des Wortes – unerhörten Geschichten Gehör finden.

Als Diakonie sind wir da, wenn Angst, Hilflosigkeit und Verzweiflung sich breitmachen. Wir helfen schnell, unkompliziert, kompetent und kostenlos weiter.

Bitte helfen Sie uns helfen. Damit wir weiter gut und Gutes tun können.

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE50 5206 0410 0000 0025 00
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Frühjahrsopferwoche 2019